

## Ein Leitfaden zur Einführung von Cloud Services - Wo eignet sich welches Modell?



Cloud Technologien dienen dazu, Daten dezentral in einem Rechnernetzwerk zu speichern, zu verarbeiten und abzurufen. Dies passiert meist in einer internetbasierten Struktur, die auf die gigantischen Ressourcen des World Wide Web zurückgreifen kann. Aber auch etwa im Intranet eines Unternehmens lässt sich eine Cloud einrichten und so vor Cyberattacken aus dem Internet abschirmen.

Die meisten Cloud-Computing Services lassen sich in drei große Kategorien einteilen, die teilweise ineinander übergehen. Dies sind Software as a Service (SaaS), Platform as a Service (PaaS) und Infrastructure as a Service (IaaS).

Für das Cloud-Computing gibt es ausserdem noch entsprechende Liefermodelle. Es kann jedes der oben genannten Servicemodelle über beliebige Liefermodelle bereitgestellt werden. Wir unterscheiden meist zwischen der Public Cloud, Private Cloud und der Hybrid-Cloud.

Die Chancen der Cloud-Technologien liegen in der höheren Flexibilität der Skalierung von IT sowie auch die schnellere Reaktion auf Veränderungen innerhalb der IT-Organisation. Die Risiken sind klar die Einhaltung des Datenschutzes und die Abhängigkeit bei einem Ausfall der Cloud. Ausserdem kann es vorkommen, dass sich nicht alle Investitionen in die Cloud-Technologie lohnen und den gewünschten Nutzen bringen.

Gerne erläutern wir die einzelnen Bereiche in unserer Präsentation.